

Die Lebensweise und die bewegte Geschichte des Bibers haben uns dazu veranlasst, die verschiedenen im Museum behandelten Themen an seinem Beispiel zu veranschaulichen: die Naturräume, die Beziehungen zwischen Mensch und Tier, das Verschwinden und die Wiederherstellung bestimmter Lebensräume.

Anhand der Geschichte des Bibers, der ausgerottet und wieder angesiedelt wurde, lernen die Schülerinnen und Schüler, dass bestimmte heute verbreitete Tierarten vor 100 Jahren ausgestorben waren.

## Ablauf des Besuchs mit einer Kulturvermittlerin

Dauer: 1 Stunde 30 Minuten

- *«Biber, magst du...?»: Spiel, um den Speiseplan des Bibers kennenzulernen*
- *Beim Museumsbesuch mehr über den Biber erfahren: Sein Fell und seinen Schädel berühren, seine Spuren betrachten und mit jenen anderer Tiere vergleichen*
- *Das Leben des Bibers kennenlernen: soziale Organisation, Lebensraum, Lebenszyklus*
- *Finde-den-Unterschied-Spiel, um die Geschichte seiner Ausrottung und seiner Wiederansiedlung zu verstehen*
- *Ein Film erzählt die Geschichte eines kleinen Bibers auf der Suche nach einem neuen Lebensraum und zeigt auf, welchen Schwierigkeiten er dabei begegnet*

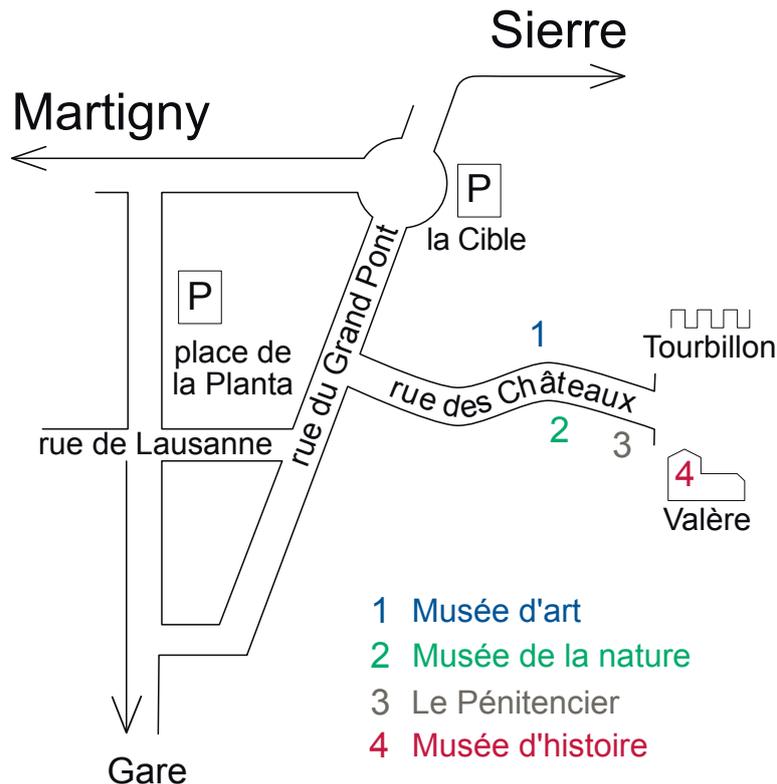
## Ziele

- Ein Museum erkunden und seine Aufgaben verstehen
- Sich der Beziehung zwischen Mensch und Natur und des Einflusses des Menschen auf seine Umwelt bewusst werden
- **Behandelte Kompetenzstufen nach Lehrplan21:**  
NMG.2 | Tiere, Pflanzen und ihre Lebensräume erkunden, Natur erhalten und gestalten

## Weiterführende Informationen

- [www.pronatura.ch/de/biber-lexikon](http://www.pronatura.ch/de/biber-lexikon)
- [www.srf.ch/sendungen/myschool/biber-zwischen-gut-und-boese](http://www.srf.ch/sendungen/myschool/biber-zwischen-gut-und-boese)
- [www.cscf.ch](http://www.cscf.ch) > Biberfachstelle

# Lageplan



## Praktische Infos

### Ort

Naturmuseum Wallis  
Rue des Châteaux 12  
1950 Sitten

### Erreichbarkeit

vom Bahnhof rund 20 Minuten  
von der Poste du Nord rund 10 Minuten

### Informationen und Anmeldung

sc-museesmediation@admin.vs.ch  
Naturmuseum: 027 606 47 30  
Kulturvermittlung: 027 606 47 47

### Reservation

mindestens zwei Wochen vor dem Besuch

### Tarife

Für Schulklassen sind Besuche und Workshops kostenlos. Der Eintritt für Lehrpersonen, die ihren Besuch vorbereiten möchten, ist ebenfalls kostenlos.

Die Lehrperson ist während des gesamten Besuchs für ihre Schülerinnen und Schüler verantwortlich.